

# Last Blood

## Eine Vampirstory mit Yami und Yugi

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Part 0 - The Beginning

#### Part 0 - The Beginning

"Komm endlich... wie lange willst du noch warten?" Die dunkle Stimme klang schon seit 10 Minuten in dem Raum. Doch den Betreffenden interessierte das nicht. "Ich hab doch gesagt ich komm gleich!" Nachdenklich saß die Gestalt am Fenster, sah auf den Mond. Es war ein junger Mann von ungefähr 18 Jahren, doch es war kein richtiger Mann. Er hatte spitze Ohren und 2 Spitze Eckzähne. Seine Schwarz-Rot-Blonden Haare standen ihm zu Berge. Er war ein Vampir, so wie sein Bruder und seine ganze Sippe. Sein richtiges Alter im Vampirjahren war um einiges Höher.. doch vergaßen Vampire gerne ihr Alter, da sie die Zeit nicht zählten. "Yami.. jetzt komm endlich... Mutter und Vater werden wütend." Der Vampir drehte nicht einmal den Kopf. Er hatte keine Lust dazu. Normalerweise liebte er es, die Angst der Menschen, das Blut der jungen Frauen... die Angst in ihren Augen kurz vor dem Biss. Doch in letzter Zeit mochte er das Blut dieser jungen Frauen nicht, ihn zogen eher junge Männer an. Er wusste nicht wieso aber dennoch, dennoch spürte er dass er lieber Männerblut als das einer Frau trinken will. //Warum? Warum will ich das? Ich hatte die ganze Zeit nichts dagegen... warum jetzt? // Seit Uhrzeiten gab es unter den Vampiren eine Rollenverteilung. Die männlichen Vampire saugten das Blut aus den Adern der Frauen, bei den weiblichen war es umgekehrt. Selten passierte es mal andersrum.. und wenn... wurde der Vampir getötet oder verbannt.. schlimmer noch.. man konnte ihn sogar sterblich machen. Die Vampire verachteten im Allgemeinen die Menschen. In ihren Augen waren es niedere Wesen, die nichts Wert waren und nur zu einem gut: um getötet zu werden. Schritte waren von draußen zu hören. Eine junge Vampirin kam auf Yami zu. Es war seine Verlobte, allerdings konnte er sie nicht gut leiden. Er hatte nie eine gewollt.. doch seine Eltern zwangen ihn dazu. "Yami... Liebling komm endlich. Die Nacht ist halb vorbei und du wolltest deinen Rekord brechen." "Ja Ja.. ich komme gleich.." Genervt stand er auf, zog sich einen Umhang um die Schulter und ging zur Tür. Die Vampirin, die Kyoku<sup>2</sup>, ging Yami hinterher. Sie wusste aus Erfahrung dass es besser war lieber nichts zu sagen. "Ich reite heute. Keine Lust auf ne Verwandlung." Sagte er kalt. "Okay.. möchtest du alleine reiten?" fragte Kyoku vorsichtig.

"Ja.. ich will heute mal einen Alleingang machen." Die Vampirin nickte nur und ging dann in eine andere Richtung davon. Yami ging zum Stall, sattelte sein Pferd und machte sich auf Richtung Stadt. // Ich hätte jetzt Lust auf Knabenblut.. Herrgott was denk ich da? Ich bin ein Männlicher Vampir... ich soll Frauen beißen keine Männer.//

Während er so gedankenverloren Weiterritt merkte er nicht dass eine kleine Gestalt seinen Weg kreuzte. Erst als sein Pferd scheute merkte er es. "Was zum... was ist das?" Die Kleine gestalt hatte sich so sehr erschrocken dass sie hingefallen war. Schnell stand sie auf und versteckte sich im nächsten Busch, betrachtete von dort aus den Vampir ganz genau. "Hey.. wer bist du? Was hast du hier zu suchen?" Fragte Yami rau. "Ich bin niemand.. ich suche gar nichts werter Vampirherr. Ich.... Geh.... Nur spazieren." Weiterhin beobachtete die Gestalt Yami. Er gefiel ihr. "Verrate deinen Namen.. soviel Anstand muss sein." "Mein Name.. den hab ich vergessen... ich war einst wie du doch jetzt?" Yami konnte ein seufzen hören. War das etwa.. ein Ausgestoßener? Yami hatte gehört dass es welche gab aber hier? In dieser Gegend? Das war ihm neu. "Wie rief man dich?" fragte er wieder.. diesmal versuchte er etwas sanft zu klingen. "Yu.. Yugi.. glaub ich.." antwortete die Gestalt. "So rief man mich einst.. ich muss gehen.. keine gute Nacht für mich!" Ein letztes Rascheln dann war alles still. Yami blieb noch stehen. Yugi? Yugi? Kam ihm irgendwie bekannt vor. Den Namen hatte er doch schon mal gehört. Er zuckte mit dem Schultern und ritt weiter.

Als er bei der Stadt ankam, band er sein Pferd außerhalb an und schlich zu einem Bordell. "Hier findet man das beste Blut!" Er leckte sich über die Lippen. Er war einer der wenigen Vampire, die sich neben der Verwandlung auch unsichtbar machen konnten. Auf die Art schlich er sich in das Haus und nahm die beste Tür. Die Frau im Zimmer begann zu schreiben als sie Yami, und vor allem die großen Zähne sah. Yami ging schnell auf sie zu und hielt ihr den Mund zu. "Würd ich nicht machen.. wenn du ruhig bist.. tuts weniger weh!" Yami grinste und schlug blitzschnell die Zähne in ihren Hals. Das schmeckte so gut... Frauenblut war doch das beste. Er spürte wie die Frau in seinen Armen schwächer wurde, doch was er nicht merkte. Er wurde beobachtet. Von der Gestalt von vorhin.

"Warum.. macht er so was?" fragte diese sich. "Er .. sieht gar nicht so aus.. hat auch nicht die kalten Augen aber.. er... liebt das." Er sah weg.. schon lange war sein Durst nach Menschenblut versiegt. "Das ist grausam. Es sind doch auch Lebewesen. Warum macht er so was?" Er wusste nicht aber.. Yami hatte irgendwas an sich.. was ihn faszinierte.. etwas.. was ihn ein Gefühl spüren lies das er schon so lange nicht mehr gespürt hatte. "Warum tust du anderen das an? Es sind Kreaturen mit Gefühle.. du.. bist doch nicht so.. deine Augen sind nicht so.. dennoch.. liebst du es? Warum?" Traurig drehte Yugi sich um und verschwand wieder in Richtung Wald.

<sup>2</sup> = das bedeutet im japanischen Rose.. wenn mein Übersetzer das richtig erfasst hat.  
^^"